

Iren Eichenberger  
Bruderhöflistr. 54  
8203 Schaffhausen

Schaffhausen, 20. September 05

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

**Kleine Anfrage:**  
**Vergabe von Schulräumen** (Lauf Nr. 25/2005)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin,  
sehr geehrte Herren Stadträte,

die Singschule Schaffhausen gehört seit Jahren zum festen Bestand des Schaffhauser Kulturlebens und wird allseits sehr geschätzt. Die nachstehenden Fragen sind demnach in keiner Weise als Kritik an der Singschule zu verstehen. Vielmehr sollen sie der allgemeinen Klärung von Abläufen dienen, die offensichtlich nicht optimal geregelt sind.

Seit Beginn des 2. Semesters 05 probt die Singschule Schaffhausen täglich nach 15.30 Uhr im Bachschulhaus. Zu diesem Zweck wurde ihr vom Hochbauamt die Aula inklusive Musikzimmer zur Verfügung gestellt. Leider wurde bei dieser Regelung der betroffene Musiklehrer nicht miteinbezogen. Seine Arbeitssituation wird durch die Raumbenützung durch die Singschule aber wesentlich beeinträchtigt. Auch rechtliche Fragen bleiben ungeklärt:

1. Werden dem betroffenen Lehrer für seine Unterrichtsfreie Arbeitszeit andere geeignete Räume zur Verfügung gestellt? Welche?
2. Sind Schäden an seinen privaten Einrichtungen im Musikzimmer versichert?
3. Warum wurde er bei der Besprechung der jetzigen Lösung nicht miteinbezogen? Ist der Verzicht auf die Mitsprache der betroffenen Lehrperson üblich?
4. Warum kann die Singschule nicht wieder im leerstehenden Rheinschulhaus proben, wo sie sich wohl fühlte?
5. Die Leiterin der Musikschule Schaffhausen hatte den Raumbedarf für die Singschule unmittelbar nach der Kündigung im Rheinschulhaus und damit schon lange beim Heimreferat angemeldet. Warum wurde nicht früher eine allseits befriedigende Lösung gesucht?
6. Ist die Kompetenz zur Vergabe von Schulräumen, die selbstredend primär dem Bedarf für den Unterricht dienen müssen, beim Bauamt richtig angesiedelt? Müsste die Kompetenz nicht eher beim Schulamt liegen?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich bestens  
und grüsse freundlich



Iren Eichenberger